

Script 13 Minuten Highlight

Ski-Trail 2009

18. – 25. Jänner 2009 – Tannheimer Tal / Tirol

www.ski-trail.com

www.rocketmedia.at/program

tc music list		"Title", Artist, Album
00:01:04:04 min		"Windmill", Tyler,
00:03:24:18 min		"Move on", Megablast, Creation
00:02:30:03 min		"Lucky Pressure", Ronny Size, In the mode
00:01:05:24 min		"Venice Queen", Red Hot Chilly Peppers, By the way
00:05:00:24 min		"Forever More", Moloko, Statues
00:00:52:04 min		"I´m in", Deep Dive Corp., Freestyle Floating

time code		Shotlist, Voiceover Script
00:01:00:00		INTRO LA Alpenpanorama
00:01:14:00		Langlaufimpressionen: Rennvorbereitung
00:01:25:00		Langlaufimpressionen: Rennen
00:01:58:00		Langlaufimpressionen: Ziel
00:02:07:00		Impressionen: Landschaft mit mit Heißluftballons, Alpenpanorama, Scenic mit Langläufern, leerer Startbereich, Leute, Langlaufimpressionen
00:02:11:08	OT	Willkommen im Tannheimer Tal in Tirol, an der Grenze zum Allgäu, eine unter Insidern weithin bekannte Langlaufdestination. Hier findet heuer zum 13.ten Mal der Tannheimer Tal-Bad Hindelang statt, ein Volkslauf bei dem sowohl Amateure als auch Profis an den Start gehen. Organisator Michael Keller erzählt uns kurz etwas über die Entwicklung dieser Veranstaltung.

00:02:35:00	ITW	<p>Michael Keller (Organisator):</p> <p>Die Grundidee war, daß es vor vielen, vielen Jahren schon einmal einen grenzüberschreitenden Skilanglauf gegeben hat, der ist dann eingeschlafen. Dann hat man gesagt, man startet ein neues Kapitel Skilanglauf mit dem Ski Trail, und mittlerweile haben wir eine Großveranstaltung, die über eine Woche dauert. Aber dieses Grenzüberschreitende, die Zusammenarbeit Tannheimer Tal- Bab Hindelang bleibt nach wie vor erhalten , und baut sich eigentlich mit dieser größeren Veranstaltung noch vielmehr aus.</p>
00:03:01:00	OT	<p>LA Panorama: Richtung Deutschland (Allgäu), Landschaftsimpressionen</p> <p>Der Ski-Trail Tannheimer Tal - Bad Hindelang zieht durch seine Nähe zur bayrischen Grenze viele Langläufer aus Deutschland an, unter anderem den ehemaligen Profi Stefan Zirngibl, der in den letzten Jahren beim SKI TRAIL schon mehrere Podestplätze erringen konnte.</p>
00:03:09:00		Impressionen Stefan Zirngibl (Athlet)
00:03:16:00	ITW	<p>Stefan Zirngibl (Athlet):</p> <p>“ Also die Faszination am Langlaufen ist, daß man diese Sportart sehr naturnah ausüben kann. Man kann irgendwo an einen Parkplatz hinfahren wo eine Loipe gespurt ist, Ski raus und loslaufen. Man ist halt immer mit der Natur verbunden, sag ich einmal, man ist an der frischen Luft, man kann sich auspowern und einfach die Landschaft genießen. Also diese Komponenten sind einfach, find ich, traumhaft.</p>
00:03:44:00	OT	<p>Langlaufimpressionen</p> <p>Hier im Tannheimer Tal haben Amateure Gelegenheit sich mit Profis zu messen. Der SKITRAIL ist auch für Stefan Zirngibl eine Herausforderung.</p>
00:03:55:00	ITW	<p>Stefan Zirngibl (Athlet):</p> <p>“ Die Unterschiede zwischen Amateur und Profirennen sind einfach die, daß die Profis hauptsächlich in Weltcuprennen unterwegs sind, alle Amateure laufen Volksläufe wie jetzt den Ski-Trail hier. Es ist aber der Volkslauf so attraktiv, daß einige oder mehrere Profis diese Gelegenheit nutzen, wenn sie keine Weltcuprennen haben, da eben solche Volksläufe mitzulaufen.</p>
00:04:21:00		<p>1. WETTKAMPFTAG : 14km und 25km klassisch</p> <p>Zeitraffer Eventgelände, Grafik Streckenführung</p>
00:04:23:00	OT	<p>Heute stehen die 14- und 25 Kilometer im klassischen Stil auf dem Programm.</p> <p>Die Strecke führt von Tannheim über Zöblen und Schattwald nach Unterjoch, und von dort zurück nach Tannheim.</p>

00:04:36:00		Impressionen: Starvorbereitungen für das Rennen
00:04:39:00	OT	Trotz dem gestrigen Schneesturm, der unter anderem die Start- und Zielaufbauten zerstörte, herrschen heute am ersten Wettkampftag exzellente Streckenbedingungen. Jeder kommt mit anderen Erwartungen.
00:04:51:00	ITW	"Gut rumkommen, viel Spaß haben und weit vorne landen, wenn ´s geht."
00:04:56:00		Impressionen: Startvorbereitungen
00:04:58:00	ITW	"daß der Ski ordentlich geht, ohne Stock- und Skibruch ins Ziel kommen."
00:05:04:00		Impressionen: Startvorbereitungen
00:05:08:00	ITW	" Ich werde jetzt am Anfang nicht soviel Tempo geben, daß ich am Schluss noch Körner habe. Also nicht zu schnell angehen."
00:05:15:00		Impressionen: Zeitraffer, Läufer an der Startlinie
00:05:20:00	OT	Es sind nur noch Momente bis zum Start, die Spannung steigt und steht den Läufern ins Gesicht geschrieben. Jetzt erfolgt der Start. Rund 100 Teilnehmer gehen auf die kürzere 14 Kilometer Strecke während sich knapp 170 Klassiker für die längere 25 Kilometer Schleife entschieden haben.
00:05:26:00		Impressionen: Start der Rennen
00: 05:43:00		Impressionen: Rennen Klassisch 14km und 25 km
00:05:48:00	OT	Die längere 25 Kilometer-Strecke weist wesentlich mehr Steigungsprozente auf, weshalb sie von den Läufern auch durchwegs als anspruchsvoll bezeichnet wird. Schon wenige Kilometer nach dem Start bildet sich eine kleine Spitzengruppe. Mit dabei der Österreicher Johann Eder, die Deutschen Andreas Möse und Rico Schaller und der Tscheche Jiri Rocarek.
00:06:17:00	OT	Den Zöbler Sprint kann Andreas Möse knapp für sich entscheiden. Bei der Brücke in Schattwald, dem Wendepunkt für den 14 Kilometer Lauf, liegt der Deutsche Christian Otto in Führung.
00:06:32:00	OT	Hier auf dem Teilstück zwischen Schattwald und Unterjoch wechselt die Führung im Spitzenfeld ständig. Die gut präparierte Loipe erlaubt es den Läufern ein sehr hohes Temp zu gehen. Beim Anstieg vor dem Wendepunkt in Unterjoch hat sich die Spitzengruppe bereits auf fünf Läufer reduziert.

00:06:55:00	OT	<p>Eine der Schlüsselstellen, der letzte Anstieg vor dem Ziel, verlangt den Läufern noch einmal alles ab, hier kann bereits die Entscheidung fallen.</p> <p>Die führende Dame Sabrina Schairer ist heute eine Klasse für sich, kurz vor dem Ziel liegt sie 2 Minuten voran.</p> <p>Bei der letzten Abfahrt konnten sich Rico Schaller und Johann Eder absetzen. Der Österreicher hat letztendlich die Nase vorne und läuft in einer Stunde, neun Minuten und 21 Sekunden vor den Deutschen Rico Schaller und Andreas Möse im Ziel ein.</p>
00:07:12:00		Impressionen: Zieleinläufe
00:07:32:00	ITW	<p>Siegerin Sabrina Schairer, AUT</p> <p>“Also die spur war schnell, hab einen supertollen Ski gehabt, die Verhältnisse waren auch top. Also die haben eine gute Arbeit geleistet gestern noch.”</p>
00:07:41:00	OT	<p>MINI SKITRAIL</p> <p>Impressionen Mini Ski-Trail</p> <p>Auch der Langlaufnachwuchs bekommt im Tannheimer Tal die Möglichkeit sich untereinander zu messen. Über Distanzen von 2 und 4 Kilometern warten auf die Sieger lukrative Sachpreise. Ein guter Grund im Rennen alles zu geben. Es scheint als wäre hier die Motivation noch größer als bei den Erwachsenen.</p> <p>Den 14 km Lauf konnten der Tscheche Jiri Rocarek in 35 min 26 sek vor Langlauflegende Erwin Haas für sich entscheiden. Bei den Damen triumphierte Johanna Fessler mit 44 min 58 sek.</p> <p>Über seinen Sieg und den Pokal freut sich Johann Eder.</p>
00:08:11:00		<p>SIEGEREHRUNG 14km u.25km Klassisch</p> <p>Impressionen: Siegerehrung</p>
00:08:11:00	OT	Über seinen Sieg und den Pokal freut sich Johann Eder.
00:08:17:00	ITW	<p>Sieger 25 km Johann Eder, AUT</p> <p>“ Mein Ziel war es unter die ersten Drei zu kommen, natürlich jetzt mit dem Sieg bin ich sehr zufrieden.”</p>
00:08:22:00		Impressionen: Siegerehrung
00:08:25:00	ITW	<p>Zweiter 25km Rico Schaller, GER</p> <p>“ Am Ende bin ich doch zufrieden, ich hab auch mal versucht wegzukommen, hab es aber nicht geschafft. Der zweite Platz zum Schluss ist auch schön.”</p>
00:08:35:00		Impressionen: Zeitraffer Abend

00:08:44:00		2. WETTKAMPFTAG Impressionen: Landschaft, Startvorbereitungen
00:08:54:00		Impressionen: Rennvorbereitungen, Grafik Streckenführung
00:08:55:00	OT	Der zweite Tag des Ski-Trail Tannheimer Tal - Bad Hindelang. Bei besten Bedingungen stehen heute die 35- und 55 Kilometer Skating Bewerbe am Programm. Zur gestrigen Strecke kommt eine Schleife über Oberjoch hinzu. Vom höchsten Punkt der Strecke geht es wieder über Tannheim weiter nach Nesselwängle. Von dort via Haldensee und Grän retour ins Ziel nach Tannheim.
00:09:17:00	ITW	"Ja, ein bisserl haben wir trainiert, bin letztes Jahr schon mitgerast, bin jetzt drei Tage da im Tannheimer Tal. Schaun wir einmal wie es geht."
00:09:26:00	ITW	"bei so einem Rennen muß man natürlich von Anfang an gleich vorne mitgehen, es wird kein leichtes Rennen. Mal schauen!"
00:09:34:00	ITW	"ja, das ist mein erstes Langlaufrennen, also einfach mal durchkommen, mal anschauen wie das läuft so."
00:09:41:00		Zeitraffer Startgelände, Startimpressionen
00:09:46:00	OT	START Rennen Insgesamt nehmen 800 Athleten an den beiden Bewerben Teil. Gestartet wird heute gestaffelt. Die 35 Kilometer Läufer starten etwas später, und treffen ca. in Schattwald, dem Wendepunkt der Kurzstrecke, auf das Spitzenfeld der Langdistanz.
00:10:09:00	OT	Beim heutigen Zöbler Sprint setzt sich Klaus Hagspiel aus Deutschland vor seinem Landsleuten Eric Schneider und Florian Schönbrunner durch.
00:10:23:00	OT	Viele Läufer aus dem gestrigen Klassik Bewerben sind auch heute auf der Skatingstrecke mit dabei. Unter anderen Rico Schaller, Zweitplatzierte über 25 km Klassisch, oder der Tscheche Jiri Rocarek, der gestern die 14 km Klassisch für sich entscheiden konnte.
00:10:43:00	OT	Lange Anstiege und rasante Abfahrten erfordern von den Teilnehmern eine starke Physis, mentale Stärke und höchste Konzentration.
00:10:53:00	OT	Auf der Strecke ist heute auch wieder Sabrina Schairer, ihr sind die gestrigen Strapazen kaum anzumerken.
00:11:02:02	OT	Über die Hügel geht es rasant talwärts, wo am Ende der längsten Abfahrt zwei enge Kurven gestern schon so manches Opfer gefordert haben.

00:11:12:11	OT	Bei der Brücke in Schattwald treffen die Teilnehmerfelder beider Bewerbe aufeinander und gemeinsam geht es in Richtung Tannheim und Nesselwängle weiter. An der Spitze des Feldes liegt Jiri Rocarek, gefolgt von den Deutschen Marcus Enders und Kristian Mehringer.
00:11:30:00	OT	Im Blickpunkt der Zuschauer in der Tannheimer Langlaufarena passieren die Führenden das Start und Zielgelände und begeben sich auf den Streckenabschnitt in Richtung Haldensee.
00:11:52:00	OT	Kurz nach Grän gibt es noch einen Sprint, den Marcus Enders für sich entscheiden kann. Ab diesem Zeitpunkt gibt er die Führung nicht mehr ab und kann auf der letzten Abfahrt sogar noch einen kleinen Vorsprung herausholen. Er geht als erster Läufer durchs Ziel und gewinnt den 35 km Bewerb vor seinen Landsleuten Andreas Möse und Markus Meister.
00:12:13:00	ITW	Marcus Enders, GER (Sieger 35 km Skating): "Ich bin von Anfang an ein hohes Tempo gegangen,, um möglichst wenig Konkurrenten beim Sprint zu haben und hab mich dann wieder in die Gruppe zurückfallen lassen. Hab dann kurz vor dem Ziel hinten am Berg attackiert, also es ist alles so gelaufen wie ich es mir vorgestellt habe."
00:12:26:00	OT	Der Tscheche Jiri Rocarek siegt auf der 55 Kilometer Strecke vor dem Deutschen Kristian Mehringer. Dritter wird Florian Schönbrunner ebenfalls aus Deutschland. Kurz danach erreichen die Verfolger die Ziellinie, mit dabei Christian Eberharter, Rico Schaller, Florian Lau und Ralph Hagspiel.
00:12:52:00	OT	Nach 2 Stunden 34 Minuten und 54 Sekunden kommt die Österreicherin Tanja Erler über 55 km als erste Dame ins Ziel.
00:13:02:00	ITW	Tanja Erler, AUT (Siegerin 55 km) "Das ist der erste Sieg heuer bei so einem Volkslauf. Sonst bin ich immer knapp hinten gewesen und heute hab ich endlich einmal gewonnen."
00:13:21:00	OT	Mittlerweile nähert sich auch das Mittelfeld der Ziellinie, vielen Teilnehmern steht die Erschöpfung ins Gesicht geschrieben, jedoch meistens von einem Lächeln begleitet.
00:13:31:06	ITW	Denny Neil, USA "It ´s stunning! Really stunning scenery, especially when it ´s rat like this. It really is awesome, really good!"
00:13:40:00	OT	Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und findet bei der Siegerehrung ihren Ausklang. In der Tennishalle treffen sich alle Teilnehmer zur Preisverleihung.

00:13:52:21	ITW	Kristian Mehringer, GER (Zweiter 55 km Skating) "Ich sag einmal so, zwei Kilometer vor dem Ziel ist noch einmal so ein Anstieg, wer da am stärksten ist wird dort seine Attacke durchführen. Das war am heutigen Tag unser Teamkollege aus der tschechischen Republik. Der hat die meisten Körner gehabt und uns da abgehängt, und somit hat er auch verdient gewonnen."
00:14:10:20	ITW	Carmen Schindler, GER (Siegerin 35 km Klassisch) "Ja es ist immer schön zu gewinnen, klar, man rechnet ja nicht immer damit weil man macht es ja nicht professionell, sondern geht normal jeden Tag acht Stunden arbeiten. Dann ist die Freude darüber natürlich schon groß."
00:14:22:00	OT	Das wars vom Ski Trail Tannheimertal - Bad Hindelang, wir verabschieden uns und hoffen sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Spurenbelegung: 1 Full Mix, 2 IT (Atmo)

Aufgrund von technischen Problemen beim Kopieren war es uns leider nicht möglich, dass Programm exakt auf 00:01:00:00 zu starten.